

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	10 (1939)
Heft:	8
Rubrik:	Stellenanzeiger = Service de placement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hören zusammen, in der Familie, in der Schule und im Verein. Das sind Urimpulse des menschlichen Seins und Werdens. Beide sind mitbestimmend für die seelische Totalitätsformung. Im Kapitel „Kritische Schau“ gibt der Verfasser einen Rück- und Ausblick und kommt zum Schluß, daß jugendliches Leben nicht in ein starres Bett gezwängt werden darf. „Der junge, frische Bergbach muß froh und lustig über Stock und Stein springen dürfen. Und wenn er auch zuweilen nebensaus spritzt — was tut's? Man hat auch daran seine Freude.“

In der pädagogischen Auswertung beleuchtet er die hohe Aufgabe der Mutter: „Unter zehn tüchtigen Männern verdanken neun, was sie sind, der Mutter.“ Aber auch die Pflicht des Vaters wird umschrieben. Der Erziehung in der Pubertätszeit wird große Beachtung geschenkt; denn in der Reifeperiode müssen Autorität und Freiheit einander die Hand reichen. In dieser Zeit übt das Vorbild den stärksten erzieherischen Einfluß aus.

Wie in der Familie, so müssen auch Autorität und Freiheit zusammenwirken in der Gemeinschaft und in der Schule. Wo die Selbstregierung der Schüler durchgeführt wird, können nur da Vorteile daraus erwachsen, wo die Autorität des Erziehers stark gefestigt ist. Am Schluß kommt der Verfasser zum Bekenntnis, daß alle wahre Autorität zur höchsten Autorität hinführen muß, zu Gott. „Aber auch wirkliche Freiheit kann allein nur in diesem Lichte erblühen.“

Wer das Buch ernstlich studiert, wird reichen Gewinn davon haben.
E. G.

Neue Bücher zur **Arbeit für die Jugend**, 12. Jahrg. Heft 1. Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburger Platz 6.

Hier finden wir kurze Besprechungen über neu erschienene Bücher über alle Gebiete der Jugendarbeit. Das Heft kann beim Verlag Franz F. Otth zur Einsicht verlangt werden.

Spieler J., Deines Kindes Sprache, Sprachpflege und Sprachstörungen. Heft 4 der heilpädag. Schriftenreihe „Bedrohte Jugend — Drogende Jugend“, herg. von Prof. Dr. J. Spieler. Verlagsabt. Institut für Heilpädagogik Luzern, 1939. 76 S. Fr. 1.80. RM. —.95.

Der Verfasser zeigt in lebendiger, ganz praktischer Weise die Entwicklung des kindlichen Sprachverständnisses und Spracherwerbs vom ersten Schrei bis zum richtigen schönen Sprechen des Schulneulings. Schon

das Schreien zeigt mannigfache Unterschiede. Im Lallen üben sich die kleinen Sprechwerkzeuge. Das Kind beginnt, uns mit gehörten Worten zu überraschen. Mit dem geistigen Fortschritt des Kindes wächst die Sprache. Es kommt zu Wortschöpfungen. Die Entwicklung geht über den Einwort zum Mehrwortsatz. Besondere Beachtung wurde den kindlichen Fragealtern gewidmet, ist dies doch gern eine Zeit, wo Erzieher die Geduld verlieren! Kindliche Gespräche und Fabulationen sind wiedergegeben. Verlangsamte-sprunghafte Entwicklung, Unterschiede bei Buben und Mädchen, der Einfluß der Umwelt in der Sprachentwicklung, das Sich-Versprechen, Verhältnis von Intelligenz zur Sprachentwicklung, Wert der Sprachpflege, Atem- und Stimmpflege, Singen und Märchenerzählungen sind weitere Kapitel. Galten die Betrachtungen bis anhin dem normalen Gang, so wendet sich der Verfasser nun den Anomalien zu: Hemmungen, Schwierigkeiten der Sprachentwicklung, Nicht Sprechen-Wollen, Stammeln, Poltern, Stottern. Abschließend findet sich ein Merkblatt und ein interessanter Fragebogen für die Mütter, Kinderpflegerinnen, Kindergärtnerinnen und Erzieher. Das Büchlein ist für diese geschrieben und wird in seiner praktischen Art Anregungen bieten und dort, wo Schwierigkeiten beginnen, wegweisend sein.

Leitfaden der Entseuchung und Entwesung, ein Hilfsbuch für Desinfektoren, Aerzte und Fürsorgestellen, von Oberm.-Rat Prof. Dr. H. Kliewe. 97 S. mit 49 Abb. und 3 Tab. Preis geh. RM. 2.80, geb. 3.80 abzugl. 25% Auslandrabatt. Ferdinand Enke, Verlag, Stuttgart-W. 1937.

Das vorliegende Werk ist ein wertvoller Beitrag im Kampf gegen die kleinen pflanzlichen und tierischen Schädlinge. Im 1. Teil behandelt der Verfasser die Ein teilung und Lebenseigenschaften der Krankheitserreger, die Verbreitungsweise der ansteckenden Krankheiten und deren Bekämpfung, die physikalischen und chemischen Entseuchungsmittel und die Ausführung der Entseuchung. Der 2. Teil orientiert über die Entwesung. Hier finden wir die Angaben über die Lebensweise und die Bekämpfung der hygienischen Schädlinge, der Wohnungs- und Hausschädlinge, der Lebensmittel- und Speicherschädlinge, der Vorrats- und Materialschädlinge, die gasförmigen Bekämpfungsmittel. Der Anhang enthält ferner die Anleitungen für die Entnahme und Versendung von Untersuchungsmaterial. O.

Stellenanzeiger - Service de placement

Adresse: Verlag-Editeur Franz F. Otth, Abt. Stellenanzeiger, Zürich 8, Hornbachstrasse 56, Tel. 43.442

Stellengesuche :

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

1517. Prakt. u. theoret. gebild. Brautpaar sucht Verwalter od. Werkführerstelle. In- und Auslandpraxis. Landw.-, Haushalt- und Köchinenschule. Prima Zeugnisse und Referenzen.

1525. Prakt. und theoret. gut ausgeb. Fürsorgerin, 29 j. mit soz. Frauenschule, Erfahrung in Sekretariatsarbeiten und Hausführung, sucht Wirkungskreis als Leiterin oder 1. Gehilfin.

1535. Hauselternpaar, ref., in allen Betriebszweigen erfahren, mit pädagog. Bildung u. Erfahrung, sucht Stelle in Waisenhaus, Erziehungs- od. Bürgerheim. Eintritt nach Uebereink. Näheres direkt.

1551. Tücht. Ehepaar empfiehlt sich als Verwalter (Stellvertreter). Mann: 35-j. 16 J. kaufm. Ausbildung u. Praxis, wovon 10 J. jurist. Amts-Verwaltungs- u. Anstaltspraxis in leit. Stellung. Frau: 34-j., perfekte Köchin, dipl. Weißnäherin, vers. im Haushalt, Wirtschafts- u. Gasthofgewerbe. Ia. Zeugn.

1546. Sekretärin, 30-j., ref., mit Handels- und soz. Frauenschule u. mehrj. Büro- u. Anstaltspraxis im In- u. Ausland, sucht pass. Stelle.

1478. Tücht. fachk., in Küche u. Nähen gut bewandt. Vorsteherin-Wirtschafterin, gesetzt. Alters, sucht neuen Wirkungskreis in Anstalt od. Heim.

1562. Stelle ges. als Hausmutter. Kenntn. in Krankenpf., Kochen, Hausarb. u. Garten, nur Zürich od. Bern.

1577. Gesucht Verwalter- od. Werkführerstelle von prakt. u. theoret. gebild. Ehepaar. In der Landwirtschaft u. Verwaltung erfahren, mit In- u. Auslandspraxis. Absolventen Landw.- u. Haushaltungsschulen. Ref. u. Zeugn.

1579. Hausmutter mittl. Alters, mit guter Bildung, gesund u. frohmüsig, sprachenkund., in der Leitung eines Betriebes bewandt. u. selbst. sucht pass. Wirkungskreis.

1585. Dipl. Schwester sucht Stelle als Hausmutter, Leiterin in Alters-, Blinden- od. Mädchenheim etc.

1589. Verwalter, verh., mit landw. u. kaufm. Schulung, sowie In- u. Auslandspraxis, aus Anstaltsbetr., sucht pass. Stelle. Frau erfahren im Haushalt, Kochen u. Weißnähen.

1604. Tücht. Hausbearbeiterin-Wirtschafterin mit Anstaltspraxis sucht selbst. Stelle. Zürich-Umgebung od. Ostschweiz.

1609. Dipl. Hausbearbeiterin mit Kenntn. in Krankenpflege sucht selbst. Stelle in Krankenhaus od. Anstaltsbetrieb. Zeugn. u. Ref.

1610. Sprachenkund. Hotel-Sekretärin-Buchhalterin, 36-j., tücht. im Haushalt, seit 4 J. in ärztl. gel.

Hause tätig, sucht Jahresstelle in Spital od. Anstalt. Zeugn. zu Diensten.

1614. Erfahrene Hausbeamte und Wochen-Säuglingspflegerin sucht Stelle als Leiterin in Krippe od. and. Betrieb. Mehrj. Praxis.

1618. Suche Stelle als Leiterin, Gehilfin in gr. od. kl. Betrieb, ev. als Haushaltungslehrerin in Institut der Westschweiz.

1632. Dipl. Haushaltungslehrerin mit viels. prakt. Erfahrung, pädagog. begabt, sucht verantwortungsvollen Arbeitskreis mit erz. Aufgaben als Hilfsleiterin-Hausmutter z. Jugendlichen od. Kindern.

2. Lehrer und Lehrerinnen, patentiert f. Anstaltsschulen.

1596. Tücht. kath. Arbeitslehrerin mit 2-j. Schulpraxis u. 1½-j. Praktikum in einer Haushaltsschule für Schwachbegabte, sucht Stelle als 1. Gehilfin. Perfekt im Weißenähen u. D'schneidern.

1625. 26-jähriger st. gall. pat. Sekundarlehrer, sprachl.-histor. Richtung, mit Unterrichtspraxis und Auslandsaufenthalt, sucht Aushilfs- od. Dauerstelle in Institut, Anstalt etc.

1633. Arbeitslehrerin, 19-j., mit guten Ausweisen, sucht Stelle in Kinderheim od. Anstaltsschule.

1636. Jüng. kath. Lehrer mit mehrj. Anstalts- und öffentl. Praxis sucht pass. Stelle in Anstaltsbetriebe oder. auch auf deren Bureaux bei besch. Lohnanspr. Eintr. sof. Auch als Aushilfe.

1637. Hauswirtschaftslehrerin mit kaufm. Bildung u. mehrj. Praxis in Bureaux und als Anstaltsgehilfin sucht für Sept.-Febr. Vertretung der Hausmutter, Gehilfin od. Hausbeamtin.

3. Kindergärtnerinnen.

1623. Dipl. Kindergärtnerin, 22-j., kath., sucht Stelle in Institut, Kinderheim od. Privat. Lohn Fr. 90.— bis 100.— Eintr. sof. Zeugn. zu Diensten.

4. Werkführer, Erzieher, Aufseher.

5. Gehilfinnen mit erzieherischen Aufgaben, Erzieherinnen, Bureau.

1506. 25 j. Bürolist, deutsch und franz. mit Anstaltspraxis, sucht Stelle als Bürogehilfe, Aufseher oder auch

Die Anstalt Kappel a. A sucht

Aufseherin

für die Frauen der Verwahrungsabteilung. Dieselbe hat der Wäscherei und Gläterei selbständig vorzustehen und soll auch im Nähen und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert sein. Nur ganz seriöser Charakter, Alter 25–30 Jahre. Nähre Auskunft erteilt die Verwaltung.

Hauswirtschaftslehrerin

mit kaufm. Bildung u. mehrjähriger Praxis in Bureaux u. als Anstaltsgehilfin sucht für Sept. bis Febr. Vertretung der Hausmutter, Gehilfin oder Hausbeamtin. Off. an Nr. 1637 Verlag Franz F. Otth, Zürich 8

Suche Stelle als

Leiterin

oder Gehilfin in kleinen oder grösseren Betrieb, oder event. Stelle als Haushaltungslehrerin in ein Institut der Westschweiz. Off. an Nr. 1618, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8

Zu verkaufen

elektr. Boiler 200 L (in prima Zustand). Event würde kleiner Boiler oder komb. Küchenmaschine an Zahlung genommen. Erziehungsheim Friedau, St. Niklaus b. Koppigen/Bern. Tel. 28.38 Koppigen

Junger, tüchtiger
kaufm.
Angestellter
m. Lust u. Liebe zur Krankenpflege, sucht Stelle in Anstalt, Spital oder ähnliches. Offert. an Nr. 1639, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Per 1. September in Privatklinik von ca. 40 Personen eine tüchtige, jüngere

Köchin

Offerten an Nr. 5855, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8

als Hausbursche in Anstalt etc. Gute Zeugnisse und Referenzen.

1635. Gesucht für 26-j., leicht schwerhörige, kinderlieb., intell., in Krankenpflege ausgeb. Tochter eine Stelle als Gehilfin. Bevorz. Heim für Krüppelhafte etc.

1454. Gehilfin mit langj. Praxis aus Privat- u. Anstaltsstellen sucht Vertrautensposten in Anstalt od. Privat. Perfekt im Haushalt.

1552. Tochter, 24-j., mit Dipl. der soz. Frauenschule, guten Kenntn. in Hauswirtschaft u. Krankenpflege, sucht Stelle als Gehilfin der Leitung in Heim etc.

1573. 25-j. ref. Tochter, gel. D'schneiderin, mit soz. Frauenschule, sucht Stelle in Kinderheim od. zu grös. Mädchen. Mögl. Zürich-Umgebung.

1639. Junger, tücht. kaufm. Angestellter mit Lust und Liebe zur Krankenpflege sucht Stelle in Anstalt, Spital od. ähnliches.

6. Schwestern: Säuglings-, Kinder-, Krankenpflege und Krippen.

1627. Dipl. Krankenschwester, mittl. Alters, tücht. im Hauswesen, sucht Stelle zu Arzt od. in Spital. Praxis aus Anstaltsbetrieb. Deutsch u. Franz.

7. Wärter und Pfleger (männlich und weiblich).

1540. Hausbeamte-Pflegerin sucht Stelle zu schwachsinnigen od. schwererziehbaren Kindern, auch zu Geisteskranken.

1494. 23-j. Hilfspflegerin sucht Stelle zu Kindern. Praxis in Klinik, Kinderheim und Spital.

8. Hausarbeit, Mithilfe, Stütze der Hausmutter.

1181. Gehilfin, erfahren in Hauswirtschaft und Kinderpflege, sucht Stelle in Anstaltsbetrieb als Stütze der Hausmutter.

1583. 30-j. kath. Hausgehilfin sucht Stelle in Privat od. Anstalt. Mögl. Zürich-Umgebung.

1615. Tücht. Zimmermädchen mit langj. Anstaltspraxis sucht Stelle in Spital etc. Auch als Saaltöchter.

1626. 26-j. prot. Tochter, gesund, tücht. im Haushalt, Nähen, Kleidermachen, Handarb., gel. Köchin mit guten Zeugn., sucht Stelle als Stütze od. Gehilfin in geregelten Betrieb. Gute Behandlung. Eintr. Okt.

1631. Tücht. Zimmermädchen mit Anstaltspraxis sucht Stelle in Zürich.

9. Küchenpersonal.

1570. 26j. Chefkoch sucht Stelle in Anstaltsbetrieb oder alkoholfr. Restaurant.

1588. Tücht. Köchin sucht per sof. Aushilfsstellen in Anstaltsbetrieben.

1603. Tücht. Köchin sucht Stelle in Antaltsbetrieb od. alkoholfr. Restaurant. Mögl. Zürich-Umgebung.

1612. Tochter, ges. Alters, welche sehr gut bürg. köchen kann, sucht Stelle als Hilfe in Spital- od. Heimküche im Kt. Bern.

1613. Stelle gesucht als 2. Köchin od. Alleinköchin zu 30–40 Person., ev. auch als Haushälterin. Kenntn. in Diät. Mögl. Zürich-Umgebung.

1616. Tücht. Köchin sucht Aushilfsstellen in Anstaltsbetriebe.

1619. 27-j. Tochter sucht Stelle per 1. Okt. od. später in alkoholfr. Betrieb für Service od. Büfett-dienst. Gute Zeugn. u. Ref.

1621. 28-j., ref. Köchin sucht Stelle in Anstaltsbetrieb von 30–50 Pers. Zürich-Umgebung.

1628. 30-j. Köchin, ref., mit Anstaltspraxis, sucht Stelle in grös. Betrieb.

1641. 32-j. tücht. Köchin sucht Stelle in städt. od. kant. Anstaltsbetrieb in Stadt od. Kant. Zürich. Eintr. nach Vereinb.

1521. Chefkoch, ledig, ges. Alters, sparsame, gepfl. Küche, sucht pass. Stelle. Lohn bescheiden.

10. Nährarbeit, Lingerie, Schneiderei.

1590. 36-j. Nährerin mit guten Kenntn. im Flicken sucht Stelle in der Nähstube eines Spitals etc., auch tagsüber. Mögl. Zürich-Umgebung.

1601. 27-j. Schneider mit Anstaltspraxis sucht Stelle in Heim etc. Ev. auch für Hausarb., sowie Bügeln und Flicken. Lohnanspruch bescheiden.

1594. Tochter, die schon in Anstalt tätig war, sucht Stelle als Schneiderin auf 1. Sept.

1611. Gel. Weißnäherin, 46-j., sucht Stelle in Nähstube in evang. Heim. Kann selbst zuschneiden u. flicken. Evt. Mithilfe in leicht. Hausarb. Bei freundl. Behandlung Lohnanspr. besch.

1617. Gesucht in Anstaltsbetrieb leicht. Stelle zur Mithilfe in Küche, Glättezimmer u. spez. zum Nähen und Flicken.

1624. Damenschneiderin, exakt, tücht., 40-j., ref., sucht Stelle in Anstaltsbetrieb. Ev. nur wochenweise.

11. Wäscherei und Glättterei.

1597. Junge tücht. erste Glätterin sucht Jahresstelle im Anstaltsbetrieb. Zürich-Umgebung.

1418. Ruhige, zurückgez. fleißige Person ges. Alters sucht pass. Stelle in kl. Spital- od. Anstaltsbetr. als Maschinenschneiderin. Muß angel. werden.

12. Gärtner, Hausbursche, Chauffeur, Handwerker.

1532. Gesetzter Mann bewandert in Haus- und Gartenarbeiten, der auch Heizungs-, Schreiner-, Polster- und Sattlerarb. besorgen könnte, sucht Stelle in Anstalt.

1519. Brautpaar sucht Stelle als Hauswart. Bewandert auf Zentralheizung. Kenntn. in der Schreiner-, Elektro-, Gärtner- und Schlosserbranche. Evt. Meßmeisterei in prot. Pfarrhaus. Referenzen zu Diensten.

1576. 30-j. Kunstreisewerbler sucht Beschäftigung in Anstalt.

1592. Obergärtner sucht Stelle, wo Heirat möglich wird. Tüchtig in allen Arbeiten. Prima Zeugn. u. Referenzen.

1598. Tücht. solider Bursche, 25-j., mit Anstaltspraxis, sucht Stelle als Chauffeur-Pfleger. Spricht Deutsch u. Franz.

1365. Solider, tücht. 31-j. Gärtner, kath., dipl. Baumwärter, sucht Stelle in Anstalt etc. Würde auch Heizung u. andere Arb. besorgen.

1622. Junges Ehepaar sucht Stelle als Hauswart od. Heizer-Reparateur. Frau als Köchin od. für andere Arb. Zeugn. zu Diensten.

Wir suchen für Garten- und Gemüsebau eine Aufseherin

In Frage kommt nur eine im Fach tüchtige und durchaus zuverlässige Person mit ernsthafter Gesinnung. Lohn- und Anstellungsbedingungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Arbeits- und Strafanstalt Hindelbank.

Arbeitslehrerin

19 jährig mit guten Ausweisen, sucht Stelle in Kinderheim oder Anstaltsschule. Off. bitte an Fr. E. Johanni, Tannenstr. 17, St. Gallen.

Hausbeamtin

24 jährig, sucht Dauerstelle auf 1. Okt. in Spital, Sanatorium oder Gemeindestube. Vertraut mit allen Arbeiten eines Großbetriebes. War 1 Jahr in Diätküche in Kant. Spital tätig. Off. an Nr. 1640 Verl. Franz F. Ott, Zürich 8.

Gesucht auf 15. Sept. oder 1. Okt. 20–30 jähr. zuverlässig. selbständige

Tochter

mit guten Kochkenntnissen zur Besorgung der Küche. Sich meld.: Taubstummenanstalt Riehen bei Basel.

1634. Hausbursche mit langj. Zeugn. sucht Stelle in Anstalt od. Privat zur Besorgung von Garten, Autos, Heizung, Hausarb. etc. Lohn ganz besch.

13. Praktikanten, Volontäre (männlich und weiblich).

1575. Junge Tochter sucht Stelle als Büro-Volontärin, wo sie sich in einen Anstaltsbetrieb gut einarbeiten könnte.

1483. Bewährter Hilfsleiter im F.A.D., von Beruf kaufm. Angestellter, 29-j., fürsorgerisch u. pädagog. veranlagt, sucht Stelle als Volontär, Praktikant od. Hilfslehrer zu Jugendlichen od. Kindern.

1587. Bürolist, 21-j., relig. gesinnt, mit tadeloser Allgemeinbildung im Notariats-, Verwaltungs-, Administrations- u. Sekretariatswesen, zuverl. u. arbeitsfreudig, sucht Stelle zur weiteren Ausbildung im Fürsorgewesen. Prima Zeugn. u. Ref.

1212. 25-j. erzieh. Mitarbeiter sucht zwecks Ausbildung seiner Sprachkenntn. Stelle als Verwaltungs-Praktikant in Anstalt der welschen Schweiz.

1620. 20-j. ref. Tochter mit 5 monatl. Lehrzeit in Wochen- u. Säuglingspflege sucht Stelle zur unentgeltl. Weiterbildung.

1638. Stelle gesucht als Praktikantin od. Gehilfin in Anstaltsbetrieb. Gute Kenntn. im Glätten, Zimmerdienst und Kinderpflege. 1½ J. als Praktikantin-Hausbeamtin in Großbetrieb.

Offene Stellen: Gesucht wird

5791. Tücht. Wäscherei-Glättterin findet gutbez. Dauerstelle in Mädchenheim mit Kundenwäscherei. Bei Zufriedenheit Alters- und Invalidenvers. Eintritt nach Uebereink.

5808. In kleineren Spitalbetrieb eine selbst. Köchin. Kenntn. der Diätküche erwünscht.

5811. In Erziehungsanstalt eine Köchin. Eine kinderlieb. Tochter würde auch angelernt.

5643b. In Spital ein tücht. Küchenmädchen.

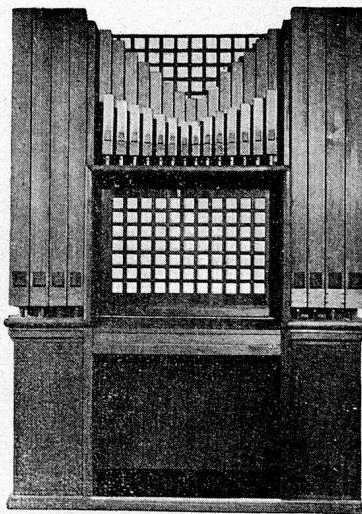
5817. Per sof. in Jugendheim von ca. 25 Pers. eine tücht. Köchin.

5823. In Kinderkrippe eine treue, zuverl. Gehilfin

Lederriemen, Gummiriemen, Keilriemen,
Riemenverbinder, Technische Öle und Fette,
Gummischläuche, Puffäden, Isolier-Materialien

sowie alle technischen Bedarfartikel liefert vorteilhaft u. billigst

Adolf Schlatter A.G. Zürich 6, Stampfenbachstr. 73



Kleinorgeln

für

Privathäuser, Anstaltsäle, kleine Kirchen und
Spitäler

Jede gewünschte Auskunft kostenlos und unverbindlich durch

**Werkstätten
Albisbrunn**

HAUSEN a. A. Tel. 95.21.90

für Küche u. Haushaltung. Anlernung von jungen Töchtern. Nicht zu jung, mit Charakter.

5824. Per sofort in Restaurant ein tüchtiges Hausmädchen.

5826. In Lehrlingsheim ein jüngeres ref. Hausmädchen mit Kenntn. im Glätten u. Flicken.

5829. In Kinderheim eine Tochter für Küche und Haushalt.

5830. Per sof. in Privathaus eine Tochter zur selbst. Führung eines kl. Haushaltes. Freude an leicht. Gartenarb. u. Kenntn. in Säuglingspflege.

5831. In Kinderheim ein tücht. Zimmermädchen.

5833a. In Pflegeanstalt ein Zimmermädchen. Mithilfe beim Waschen.

5833b. In Pflegeanstalt ein Küchenmädchen. Mithilfe in Hausarb.

5834. Auf Sept. in Knabeninstitut eine tücht. seriöse Krankenschwester, die gut franz. spricht.

5837a. In Sanatorium ein tüchtiges Zimmermädchen.

5837b. In Sanatorium ein tücht. Office Mädchen.

5838. In Säuglings- u. Mütterheim im Kt. Bern jüngere 2. Wäscherin, Berufsausbildung nicht unbedingt erforderl. Waschmaschine, Auswinde etc. vorh. Off. mit Zeugn. u. Lohnanspr.

5769. Per sof. in Spital ein tüchtiges Küchenmädchen.

5789. Per sof. in kl. Kinderheim eine Köchin. Etwas Mithilfe in Haus- u. Gartenarb.

5819b. Ein tücht. jüng. Zimmermädchen in Anstaltsbetrieb per sof.

5823b. In Kinderkrippe zu ca. 50 Pers. eine tücht. Köchin-Hausbeamte.

5823c. In Kinderkrippe zu größ. Kindern eine Kindergärtnerin-Gehilfin.

5832b. Ein tücht. Hausmädchen für größ. Hausarb. in Kinderheim. Dauerstelle.

5839. In Taubstummenanstalt vom 11. Sept. bis 11. Okt. eine Praktikantin zur Beaufsichtigung der Kinder. Gelegenheit den Anstaltsbetrieb kennenzulernen.

5840. Per sof. in Altersheim als Aushilfe für 6–8 Monate Hauseltern.

5845. Per 1. Sept. in Kinderheim von ca. 25 Pers. eine Köchin, die auch in Hausarb. mithilft.

5846. Per sof. in Arbeitsheim mit ca. 30 Pers. eine tücht. Köchin.

5847. Per sof. in Töchterpensionat ein tücht. jüng. Hausbursche. Mithilfe in Küchen- u. Gartenarb.

5848. Per 1. Sept. ev. später in evang. Töchterpension von 30–40 Pers. nach Zürich selbst. Köchin.

5849. Per sof. in Waisenanstalt eine tücht. Köchin.

5851a. Per 1. Sept. in evang. Lehranstalt eine Hilfs-Glätterin mit friedlieb. Charakter.

5852. Aufseherin für die Verwahrungsabteilung in Anstalt (Kt. Zürich). Hat der Wäscherei u. Glättrei selbst, vorzustehen u. soll auch im Nähen und in allen allen häusl. Arb. gut bewandt sein. Nur ganz seriöser Charakter. 25–30-J.

5853. Für Garten- u. Gemüsebau in Strafanstalt im Kt. Bern eine Aufseherin. In Frage kommt nur eine im Fach tücht. u. durchaus zuverl. Person mit ernsthafter Gesinnung. Lohn- u. Anstellungsbedingungen gesetzl. geregelt. Eintr. nach Uebereink.

5854. In Kinderheim eine Köchin, die auch im Hausarb. mithilft. Einfache, jedoch sehr sorgf. Küche. Auch Tochter mit guten Vorkenntn. od. Mutter mit Kind.

5855. In kl. Privatklinik eine tücht. jüng. Köchin.

5856. Per sof. in Blindenheim mit ca. 35 Pers. eine zuverl. treue Köchin mittl. Alters. Lohn nach Ueber-einkunft.

5857a. Per sof. für 10 Tage eine Pflegerin in Altersasyl.

5857b. Per 1. Sept. in Altersasyl ein tücht. Hausmädchen.

5861. Per sof. in Krankenhaus tücht. Abteilungsmädchen.

5862. In kl. Kinderheim jüng. Köchin mit gutem Charakter. Mithilfe in allen Hausarb.

5863. In Privathaus eine tücht. zuverl. Tochter für Kochen, Haus- u. Gartenarb. Mithilfe im Flicken.

5864. In privates Altersheim in Zürich ein ganz tücht. Mädchen, das selbst. kochen kann, per 1. Sept.

5865. Per 1. Okt. in Kinderheim mit ca. 20 Pers. eine Tochter zur Besorgung der Küche u. Mithilfe im Haushalt. Bedingung guter Charakter und Verständnis für Kinder. Dauerstelle. Off. mit Zeugn. u. Photo.

5866. Per 1. Sept. in Pension mit 25 Betten nach Locarno eine tücht. Köchin.

5619. Per sof. in Spital in Genf Glätterin über 20-jährig.

5781. Glätterin in Nervensanatorium (Ostschweiz) per sofort.

5867. In kl. Haus (Arosa) 2 Hausmädchen, Lohn monatl. Fr. 100.—, p. sof.

5870. Per 15. Sept. od. 1. Okt. zuverläss. Tochter m. gut. Kochkenntn. zur Besorg. d. Küche in Taubstummenanstalt.

5871. Will. fleiß. Tochter, exakte Näherin, in Verwalterhaushalt (Kt. Zürich). Bei Eignung Geleg. als Gehilfin auszubilden, per sof.



Wäscherei-Pavillon

(beim Veska-Spital, Gruppe 39: Vorbeugen und Heilen)

Dauer-Demonstrationen

Henkel & Cie. A.G., Basel

Waschmittel für Gross- und Kleinverbraucher

Ad. Schulthess & Co.

Wäschereimaschinenfabrik

Zürich

Suche für kleines Haus

zwei Hausmädchen

auf 3 Monate event. für 1 Jahr
für alle Hausarbeiten. Eintritt sofort. Lohn Fr. 100.— pro Monat.

Frau M. Härlin, Hotel Isla Arosa.



Holzrolladen Tuchstoren

Solide, zweck-entsprechende Systeme

Zahlreiche Referenzen für ausgeführte Lieferungen zu Spitalbauten

Hartmann & Co.
Biel

700a